

Oberbürgermeister Marcel Philipp 52058 Aachen

> 13.05.2020 GRÜNE 11 / 2020

Ratsantrag

Innenstadt beleben – Gewerblichen Leerstand innovativ nutzen – Raum für Ideen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion der Aachener Grünen beantragt, im Rat der Stadt Aachen folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, leerstehende Handelsflächen in der Innenstadt zur Umnutzung als flexible Büro- und Laborflächen im Sinne der Wirtschaftsförderung und des Strukturwandels aktiv für Startups und Ausgründungen, zum Beispiel der Aachener Hochschulen, zu vermitteln.

Auch sollen Eigentümer*innen von leerstehenden Innenstadtgebäuden für Umnutzungen oder Neubauten zu Start-up Hubs gewonnen und mit der Gründerszene zusammengebracht werden.

Begründung:

Die Innenstadt unterliegt einem Strukturwandel. Der Leerstand von Handelsflächen prägt ganze Straßenzüge. Gleichzeitig kann die Nachfrage nach Büro- und Gewerbeflächen auf dem Aachener Stadtgebiet nicht ausreichend befriedigt werden.

Start-ups oder High-Tech-Ausgründungen, beispielsweise aus dem Umfeld der Aachener Hochschulen, wollen in urbaner Atmosphäre arbeiten. Gründer*innen und deren Mitarbeiter*innen wollen kurze Wege, in der Stadt leben und arbeiten, mittags im Café um die Ecke mit Geschäftspartner*innen beim Business-Lunch im Stadtzentrum das letzte Meeting nachbesprechen. Gründer*innen wollen Wahrnehmung und Sichtbarkeit. Statt eigener Büroräume ist auch das Modell der Coworking-Spaces immer beliebter und denkbar.



Leerstehende ehemalige Handelsflächen sind oft als Skelettbaukonstruktionen flexibel und leicht umbaubar und können für die Gründerszene zu Büro-, Forschungs- und Arbeitsflächen umgenutzt werden. So kann im Stadtgewebe eine Leerstelle wieder gefüllt und durch neue Frequenzen bereichert werden. Die Innenstadt wird belebter und auf den Strukturwandel im Einzelhandel wird eine Antwort gefunden.

Mit freundlichen Grüßen

Melanie Seufert Fraktionssprecherin Johannes Hucke Sachkundiger Bürger im Planungsausschuss